



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg VA / 2014 – 2020



metis

supporting good governance

Wirkungsorientierung im Kooperationsprogramm Freistaat Sachsen – Tschechische Republik 2014-2020

Andreas Resch

6.12.2018, Fachhochschule Kufstein (im Rahmen des Interreg-
Kleinprojektes „Dialog grenzüberschreitende Regionalentwicklung“)



Inhalt

- ▶ Kenndaten zum Kooperationsprogramm
- ▶ Erfolgsmaßstäbe
- ▶ Akteure und IT-System
- ▶ Aufgaben der programmbegleitenden Evaluierung
- ▶ Wirkungsevaluierung basierend auf Wirkungsmodellen
- ▶ Verfahrensevaluierung mit Fokus auf Wirkungsorientierung

Kenndaten

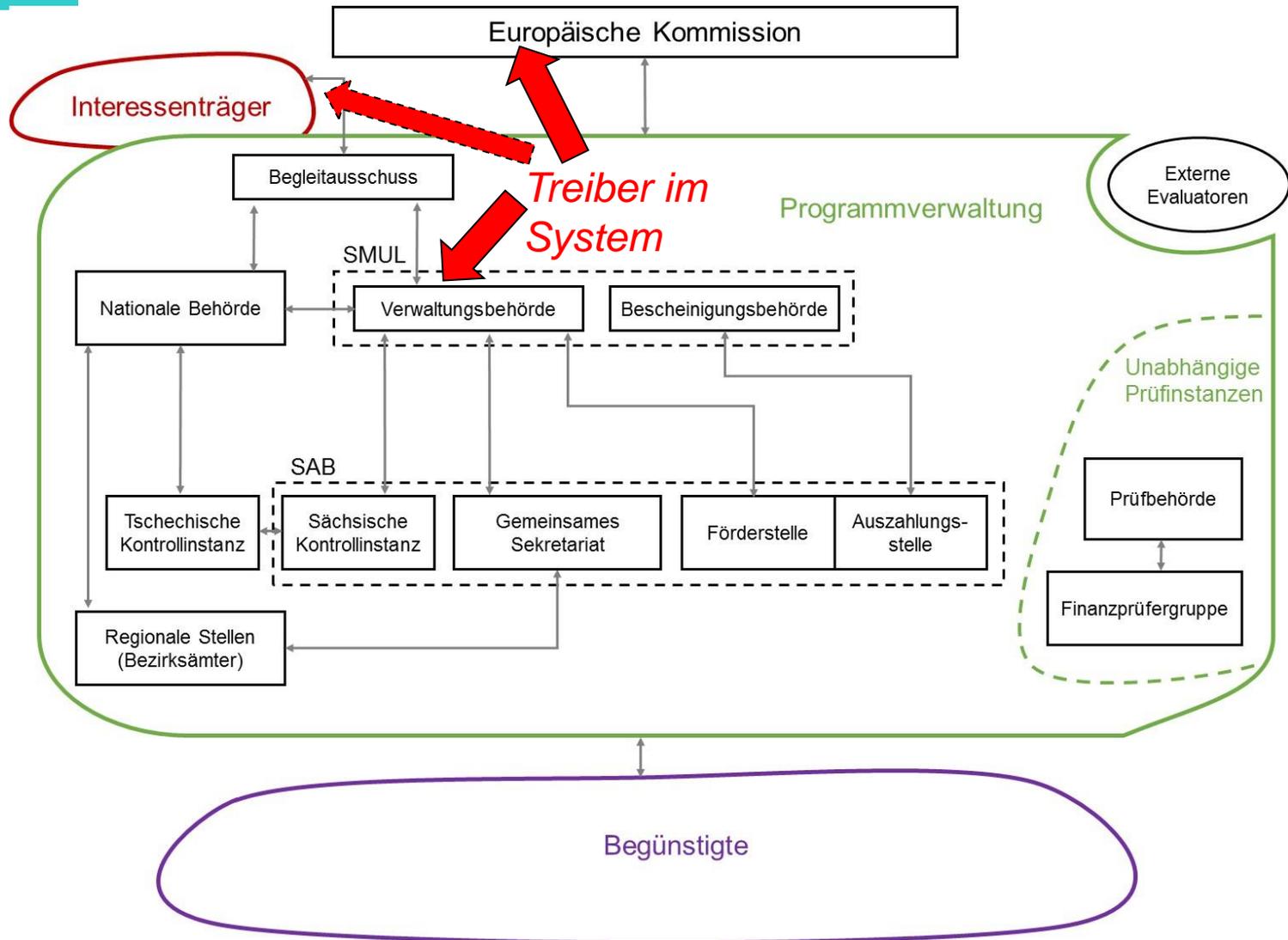
- ▶ VB: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Referat 25 (Kontakt: Yvonne.Schoenlein@smul.sachsen.de)
- ▶ Geplante Programmmittel inkl. TH (EFRE+nationaler Beitrag): **189,3 Mio. EUR**
- ▶ Anzahl bewilligte Projekte: **124** (Juni 2018)
- ▶ Mittelbindung: **92% EFRE** (Juni 2018)
- ▶ www.sn-cz2020.eu/

Erfolgsmaßstäbe für die Programmumsetzung

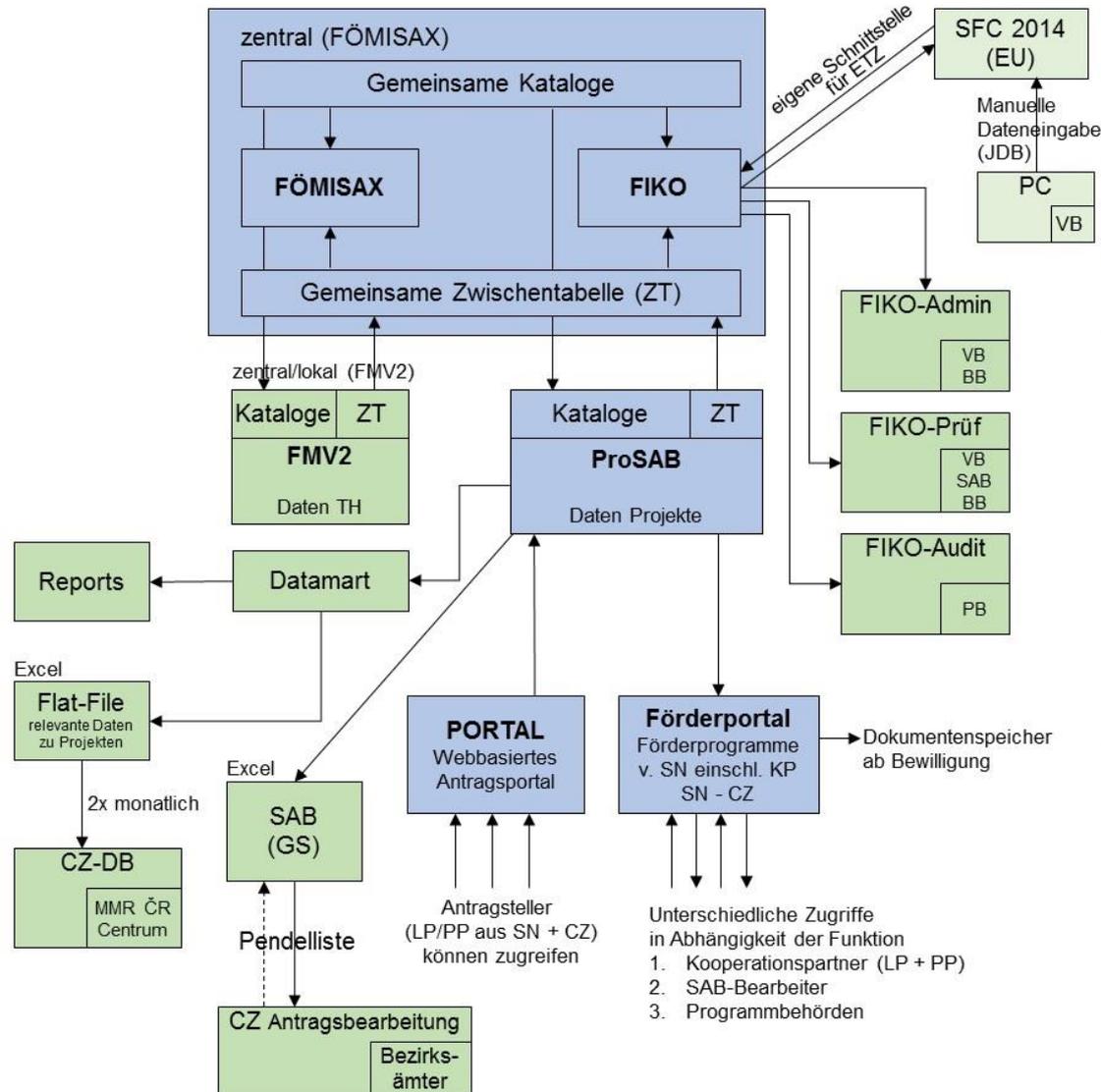
Wirkungsorientierung ist einer von mehreren Erfolgsmaßstäben

- ▶ Effektive finanzielle Umsetzung des Kooperationsprogrammes (Ausschöpfung der geplanten Mittel, fristgerechte Mittelverwendung lt. n+3-Regel)
- ▶ Erreichung der operativen Ziele des Leistungsrahmens
- ▶ Vermeidung von Unregelmäßigkeiten
- ▶ **Effektive inhaltliche Umsetzung und Erreichung der Programmziele**
- ▶ Kosteneffiziente Administration und Prüfung
- ▶ Höherer Zufriedenheitsgrad bei Begünstigten und Verwaltungsstellen
- ▶ Positive Prüfungen durch die Kontrollorgane

Programmakteure, die „wirkungsorientiert“ handeln sollen



IT-System, das „wirkungsorientierte“ Daten sammeln soll



Voll funktionsfähig;
Nachteile: komplexer Informationsfluss und eingeschränkte Reporting-Funktion

Aufgaben der Evaluierung 2017-2022

Aufgabe	Termin
Start	Januar 2017
Konzept und Zeitplan	Mai 2017
Begleitforschung 1. Phase 2017	November 2017
Bewertung Kommunikationsstrategie	Februar 2018
Bewertung Verfahren und Strukturen	August 2018
Begleitforschung 2. Phase 2018	Dezember 2018
Bewertung der Prioritätsachsen 1-4	April 2019
Begleitforschung 3. Phase 2019/2020	September 2019 / 2020
Fortschreibung der Bewertung der Prioritätsachsen 1-4	April 2022
Zusammenfassender Bericht zur programmbegleitenden Evaluierung	Oktober 2022
Sozioökonomische Analyse zur Vorbereitung der Förderperiode 2020+	Dezember 2019

Grundlagen Wirkungsevaluierung

Methodische Herausforderung

- ▶ Wirkungsanalyse für jedes der 7 spezifischen Ziele unter Verwendung eines theoriebasierten Ansatzes, die als Pflichtaufgabe die.....
- ▶ Quantifizierung der 7 programmspezifischen Ergebnisindikatoren (auf der Makroebene) und die Schätzung des Programmbeitrages zur beobachteten Veränderung erfordert.

Der theoriebasierte Ansatz ist im Evaluationsplan des Programmes klar festgelegt.

Grundlagen Wirkungsevaluierung

Lösung

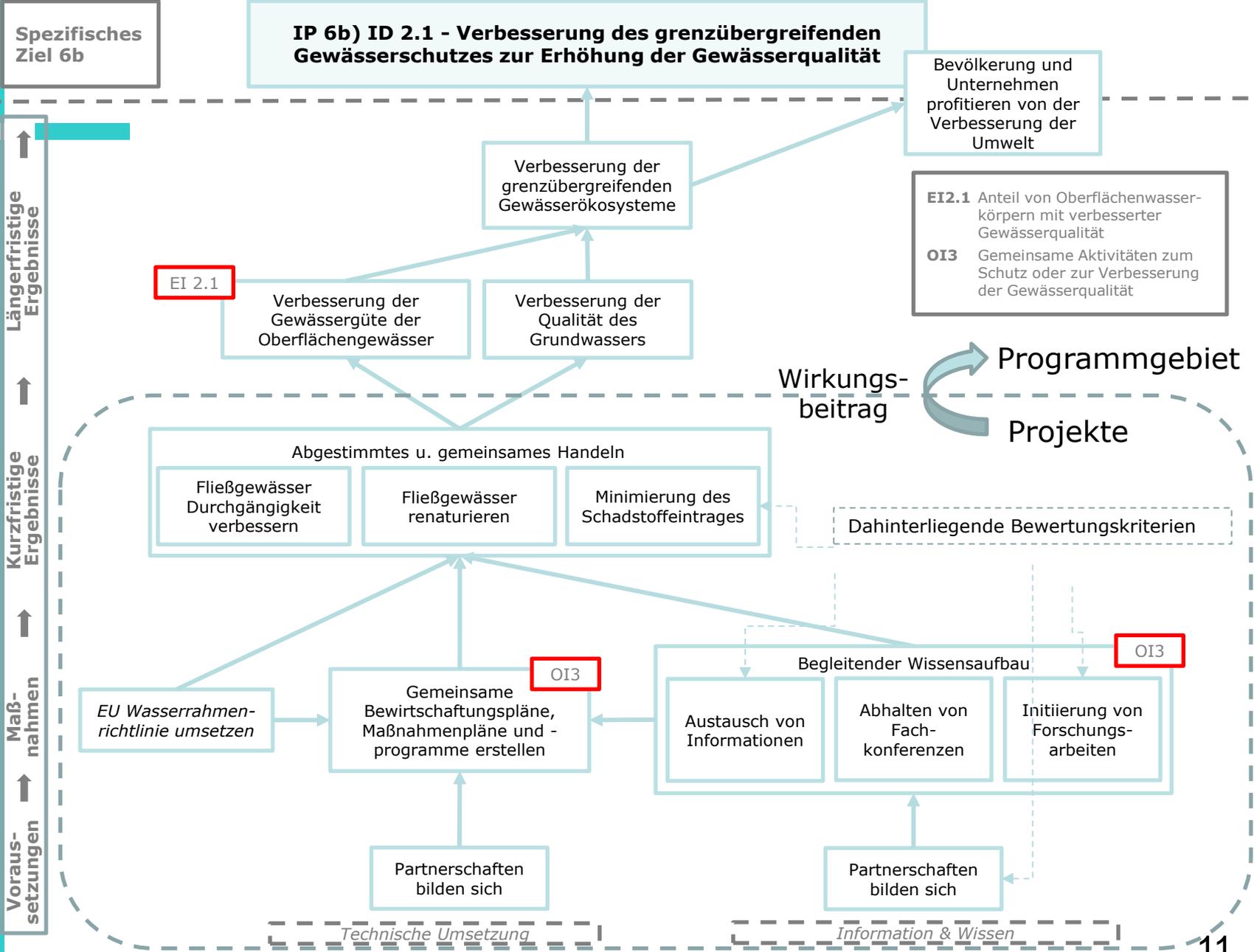
- ▶ Im Rahmen des Bewertungskonzeptes wurden 10 Wirkungsmodelle entwickelt - mit einem dahinter liegenden Bewertungsraster für jeden "Baustein" des Modells
- ▶ Bewertungskonzept wurde von Januar 2017 bis April 2017 entwickelt und ausführlich mit der Verwaltungsbehörde diskutiert
- ▶ Wirkungsmodelle rekonstruieren den Inhalt des Kooperationsprogramms und helfen die Interventionslogik zu verstehen
- ▶ Wirkungsmodelle sind die Grundlage für Befragungen und Begleitforschung von 12 Projekten

Wirkungsmodelle (in Summe 10)

Die Komponenten der Wirkungsmodelle sind:

- ▶ Voraussetzungen (z.B. tragfähige Partnerschaften)
- ▶ Geplante Aktivitäten gruppiert nach "Pfadern"
- ▶ Kurz- und längerfristige Ergebnisse (verknüpft mit dahinterliegendem Bewertungsraster)
- ▶ Zuordnungsschwelle (Attribution)
- ▶ Bestehende Output- und Ergebnisindikatoren

Siehe folgendes Beispiel (ein einfaches)



Auszug aus dem Bewertungsraster

Bewertungsgegenstand	Beurteilungsaspekte, Indikatoren
Voraussetzung	
Partnerschaften bilden sich	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Einrichtungen, die am gemeinsamen Projekt teilnehmen • 4 Kriterien der grenzübergreifenden Zusammenarbeit • Typen von Begünstigten • Motive der Zusammenarbeit • Nachhaltigkeit der Zusammenarbeit
Geförderte Maßnahmen (Indikativ)	
Gemeinsame Bewirtschaftungspläne, Maßnahmenpläne und -programme erstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Maßnahmen (OI3) • Art der Maßnahmen und Projekttyp (Frühphase, strategische Entwicklungsprojekte, Implementierungsprojekte) • Investitionsmittel je Maßnahme (EUR) (Teil des FI2) • Räumliche Auswertungen
Begleitender Wissensaufbau: <ul style="list-style-type: none"> • Austausch von Informationen • Abhalten gemeinsamer Fachkonferenzen • Initiieren von Forschungsarbeiten 	
Kurzfristige Ergebnisse	
Abgestimmtes und gemeinsames Handeln: <ul style="list-style-type: none"> • Fließgewässer-Durchgängigkeit verbessern • Renaturierung von Fließgewässern • Minimierung des Schadstoffeintrages 	<ul style="list-style-type: none"> • % der Befragten, die eine verbesserte grenzüberschreitende Koordination und gemeinsames Handeln im Vergleich zu 2014 bestätigen • Anzahl entfernter Hindernisse in Fließgewässern • Anzahl renaturierter Fließgewässer • Höhe des Schadstoffeintrags • Spezifische Projektergebnisse
Langfristige Ergebnisse	
Verbesserung der Gewässergüte der Oberflächengewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Anteil von Oberflächenwasserkörpern mit verbesserter Gewässerqualität (EI2.1) • Erfassung eines spiegelgleichen Ergebnisindikators (EI2.1) auf Ebene der Begünstigten

Begleitforschung / 1

- ▶ 12 Projekte (von insgesamt rund 120 genehmigten Projekten) werden in der Umsetzungsphase von 2017 bis 2021 dreimal besucht, um die Ausgangssituation und die erzielten Fortschritte zu beobachten.
- ▶ Alle 7 spezifischen Ziele des Programmes werden mit 1-2 Projekten strategischer Natur abgedeckt.
- ▶ Die Wirkungsmodelle für jedes spezifische Ziel bilden den Bezugsrahmen für die Bewertung. Herausforderung ist die Verknüpfung der Programmziele mit den Projektzielen.

Begleitforschung / 2

- ▶ Die folgenden Themen werden behandelt:
 - ▶ Entwicklung der Partnerschaft
 - ▶ Ergebnisse der Zusammenarbeit
 - ▶ Kommunikation
 - ▶ Verwaltungsverfahren
- ▶ In jeder Runde werden 24 Interviews mit dem Lead-Partner und einem ausgewählten Projektpartner in SN und CZ durchgeführt (insgesamt 72 Interviews)
- ▶ Die Ergebnisse der Befragung werden in Form von 12 Fallstudien aufbereitet, die zur Wirkungsanalyse 2019 und 2021 beitragen

Wirkungsevaluierung 2019

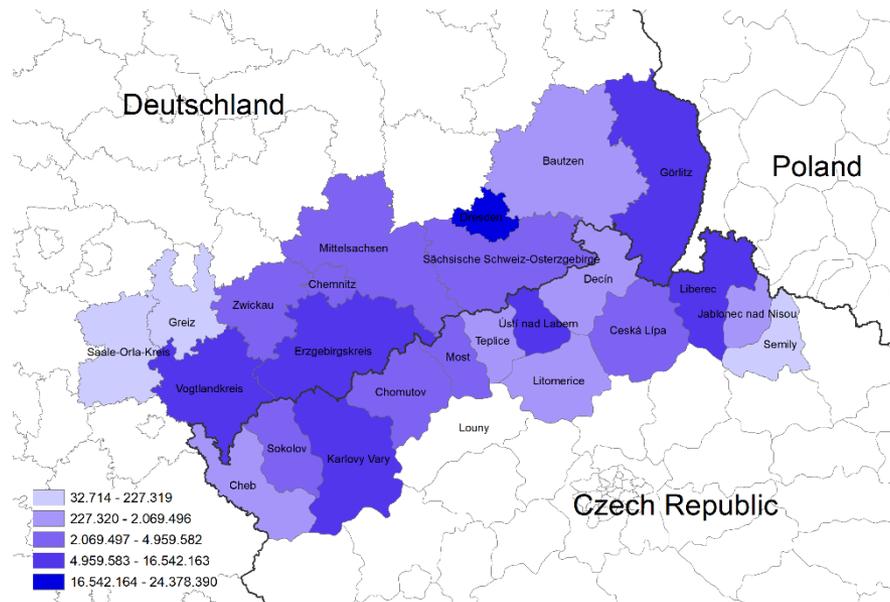
Besteht aus drei Elementen

- ▶ Bewertung des finanziellen und materiellen Fortschritts bei der Umsetzung des Programmes
- ▶ Bewertung der bisher erzielten Ergebnisse auf der Projektebene (Mikroebene)
- ▶ Bewertung der bisher erzielten Wirkungen auf der Programmebene (Makroebene)

Wirkungsevaluierung 2019

Bewertung des Fortschritts bei der Umsetzung des Programmes

- ▶ Soll-Ist-Vergleich der finanziellen Umsetzung und der erzielten Outputs /
- ▶ Charakteristik der Projekte
- ▶ Akzeptanz bei der Zielgruppe
- ▶ Regionale Verteilung der Kooperationspartner und der Investitionen



Wirkungsevaluierung 2019

Bewertung der bisher erzielten Ergebnisse auf der Projektebene

- ▶ Entwicklung der Partnerschaft und des gemeinsamen Handelns /
- ▶ Art der beteiligten Kooperationspartner (Rechtsform)
- ▶ Fortschritt bei der Erreichung der angestrebten Ergebnisse lt. Wirkungsmodellen
- ▶ Illustration der erzielten Ergebnisse aus der Begleitforschung

Informationsquellen

- ▶ Befragung von 319 Kooperationspartnern in SN+CZ
- ▶ Begleitforschung von 12 Projekten
- ▶ Monitoring der Output- und Ergebnisindikatoren

Wirkungsevaluierung 2019

Bewertung der bisher erzielten Wirkungen auf der Programmebene

- ▶ Fortschreibung der 7 Ergebnisindikatoren
- ▶ Beitrag der Projekte zur Veränderung des Ergebnisindikators
- ▶ Regionale Wirkungsschwerpunkte
- ▶ Praxistest des Wirkungsmodells

Informationsquellen

- ▶ Statistische Analyse zu 4 Ergebnisindikatoren
- ▶ Befragung zu 3 Ergebnisindikatoren in SN+CZ

Empfehlungen für mehr Wirkungsorientierung im Verfahren (Ergebnis Verfahrensevaluierung)

Laufende Programmperiode

- ▶ Ergänzung des Abschlussberichtes um ein inhaltliches Zusatzblatt (Entwicklung der Partnerschaft und die erzielten Ergebnisse des Projektes im Vergleich zur Ausgangssituation)

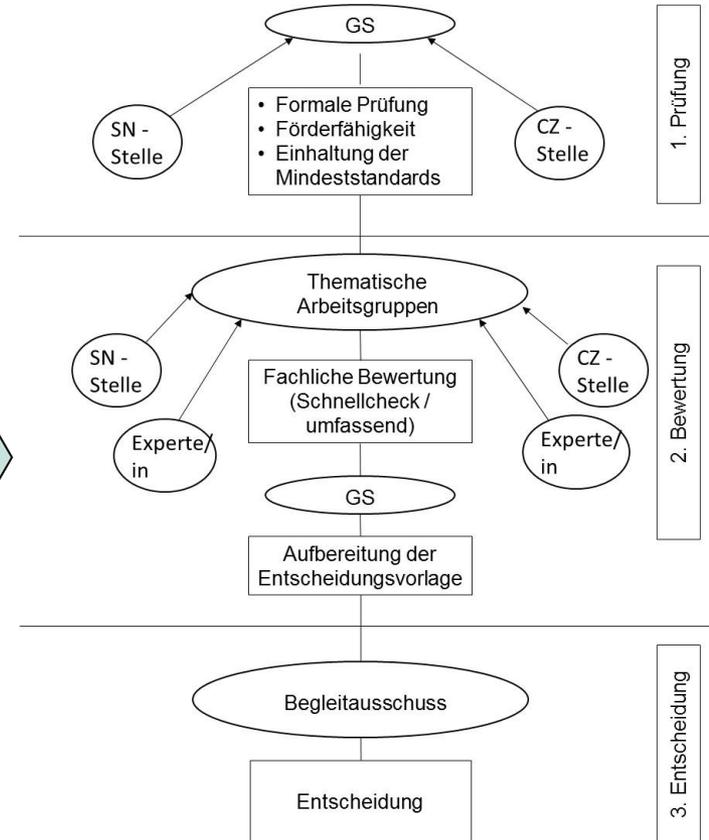
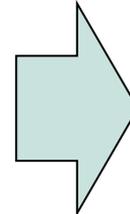
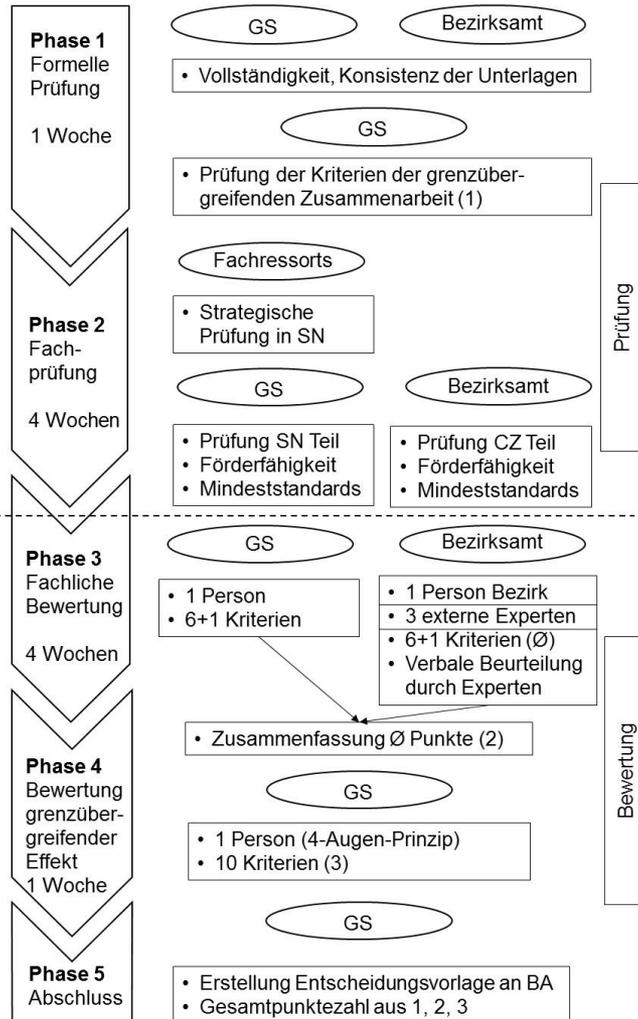
Nächste Programmperiode

- ▶ Bessere Strukturierung und Schlüssigkeit des Projektantragsformulars (siehe umseitige Folie)
- ▶ Einführung einer Pflichtberatung für potenzielle Kooperationspartner vor der Antragstellung
- ▶ Weiterentwicklung des Prüf- und Bewertungsverfahrens (siehe umseitige Folie)
- ▶ Durchführung von Start-Workshops mit kleineren Gruppen nach der Genehmigung des Projektes

Schematische Abbildung einer Wirkungskette im Projektantragsformular

Verknüpfung mit der Programmarchitektur	Wirkungskette des beantragten Projektes	Verknüpfung mit den Bewertungskriterien für die fachliche Bewertung
Bedarfe	Ausgangssituation	<ul style="list-style-type: none"> • Schlüssige Beschreibung der Ausgangssituation und des gemeinsamen Bedarfs
Programmziele	Angepeilte Veränderung im Hinblick auf die Ausgangssituation	<ul style="list-style-type: none"> • Schlüssige Beschreibung des grenzüberschreitenden Nutzens des Projektes und des Beitrags zu den spezifischen und horizontalen Zielen des Kooperationsprogrammes • Strategische Einbettung des Projektes und Synergien mit anderen Aktivitäten
Outputziele	Geplante Outputs, um die Veränderung zu erreichen	<ul style="list-style-type: none"> • Schlüssigkeit der Indikatoren und Planwerte
Förderfähige Aktivitäten und Kosten	Geplante Aktivitäten, um die Outputs zu erreichen	<ul style="list-style-type: none"> • Plausibilität des Arbeitsplanes • Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit der geplanten Aktivitäten
Partnerschaftsziele	Schaffung der partnerschaftlichen Voraussetzungen, um die geplanten Aktivitäten umsetzen zu können	<ul style="list-style-type: none"> • Eignung der Partnerschaft, um den angestrebten grenzüberschreitenden Nutzen zu erreichen

Weiterentwicklung des Prüf- und Bewertungsverfahrens



Fazit: Wirkungsorientierung im Programm braucht viele Bausteine.....

- ▶ Starke Rückendeckung durch den EU-Rechtsrahmen und EU-Leitlinien
- ▶ Eine VB, die das Thema ernst nimmt, ein entsprechendes Budget zur Verfügung stellt, einen Prozess organisiert (Lenkungsgruppe) und laufend unterstützend eingreift
- ▶ Klärung der erwarteten Wirkungen am Anfang (z.B. durch Wirkungsmodelle, die den gesamten Prozess begleiten)
- ▶ Viel Kommunikationsarbeit mit den Programmakteuren über die Bedeutung und Ergebnisse von Wirkungsevaluierung
- ▶ Ausrichtung der Anträge, Auswahlverfahren, Reporting und Datensammlung auf Ergebnisse
- ▶ Verpflichtung im Fördervertrag für die Kooperationspartner Informationen zu liefern
- ▶



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014–2020



metis

supporting good governance

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Mnohokrát děkujeme za pozornost!